

Niederschrift

über die Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

Datum: 29.10.2015

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:30 Uhr - 18:05 Uhr

Vorsitz: Herr Hans-Joachim Siegel - Vorsitzender des Kleingartenbeirates

Beschlussfähigkeit

Soll: 5 Stadträtinnen/Stadträte

Ist: 4 Stadträtinnen/Stadträte

Soll: 8 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner

Ist: 6 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Steffi Barthold

Frau Evelin Kapp

SPD-Fraktion

sachkundige Einwohnerin

dienstlich

private Gründe

Verspätetes Erscheinen

Herr Ralf Hartung

sachkundiger Einwohner

16:40 Uhr; TOP 5

Frühzeitiges Verlassen

Herr Kai Tietze

Fraktion DIE LINKE

18:00 Uhr; TOP 8;
Anschlussstermin

Stadtratsmitglieder

Herr Christian Kempe

Herr Jürgen Leistner

Herr Hans-Joachim Siegel

Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

Fraktion DIE LINKE

sachkundige Einwohner

Herr Rolf Dathe

Herr Günter Meyer

Herr Joachim Mosch

Herr Klaus Möstl

Herr Jens Peter

Herr Thomas Schuffenhauer

weitere Stadtratsmitglieder

Herr Bernhard Herrmann

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Peter Börner

Herr Hans-Peter Prosch

Amtsleiter Amt 67

Sachgebietsleiter 67.11

Schriftführer

Herr Thomas Haase

Sachbearbeiter Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Beiratsvorsitzende Herr Stadtrat Siegel** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Er gibt die Namen der entschuldigt fehlenden Beiratsmitglieder bekannt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Herr Stadtrat Siegel schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5 und 4 zu tauschen, da Herr Prosch noch nicht anwesend ist.

- 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates -öffentlich- vom 09.07.2015
-

Gegen die Niederschrift sind keine Einwendungen eingegangen. Sie ist somit genehmigt.

- 5 Information zum Jahresgespräch der Oberbürgermeisterin mit dem Stadtverband Chemnitz der Kleingärtner e.V. (verantwortlich: Herr Peter)
-

Herr Peter (sachkundiger Einwohner) berichtet zu dem Jahresgespräch, welches am 13.08.2015 in der Kleingartenanlage Südost stattfand. Themen waren:

Weiterentwicklung des Kleingartenwesens, insbesondere des Kleingartenparks

Es gibt noch Gespräche mit Vertretern der Kleingartenanlagen „Empor zum Licht“ und „Kaulbachhang“. Zudem gibt es noch Vorstandsprobleme im Kleingärtnerverein „Vereinte Kraft“ e. V.

Die Stadtratsvorlage zum Kleingartenpark soll im Mai 2016 vorgelegt werden.

Herr Stadtrat Siegel bittet darum, dass die Vorlage nicht nur im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss, sondern auch im Kleingartenbeirat vorberaten wird.

Stadtkleingärtnerkongress

Die Oberbürgermeisterin hat die Finanzierung zugesichert. Die Themen- und Teilnehmerliste wurde dem Grünflächenamt übergeben und mit dem Bürgermeisteramt Verbindung aufgenommen.

Umgang mit Pachtflächen, die zu sozialen Flächen umgewandelt werden sollen

Der Stadtverband wird dem Grünflächenamt eine Liste der Vereine zur Pachtfreistellung der Vereine senden.

Kleingartenanlage „Einigkeit“

Die Oberbürgermeisterin wurde gebeten, bezüglich des Flächenverkaufs durch das Land an das Sächsische Immobilien- und Baumanagement heranzutreten. Ebenso wird das Thema im Landtag behandelt.

Herr Stadtrat Siegel ergänzt, dass im Flächennutzungsplan im Bereich der Kleingartenanlage „Einigkeit“ Bauland ausgewiesen sei. Die Aufstellung eines Bebauungsplanes sei in Vorbereitung. Er bittet darum, dass der Bebauungsplan im Kleingartenbeirat vorberaten wird. Über den Bebauungsplan bestehe die Möglichkeit des Erhalts dieser Anlage.

4 Vorstellung der Fördermittelanträge für das Jahr 2016 (verantwortlich: Grünflächenamt)

Herr Prosch (Sachgebietsleiter SG 67.11) stellt die Fördermittelanträge für 2016 vor. *Die Liste ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.*

Folgende Anträge seien derzeit noch nicht genehmigungsfähig.

- KGV „Jungborn am Forsthaus“ e. V.: 1. Bauabschnitt Rückbau von Gärten zur Errichtung von Parkplätzen
- KGV „Drei Schwane“ e. V.: Errichtung eines Museums in der Vereinsgaststätte
- KGV „Am Wiesenquell“ e. V.: Lehrgarten; Pflanzung von Beerensträuchern und Obstbäumen zu Anschauungszwecken

Die Vereine wurden gebeten, Angaben nachzureichen bzw. entsprechende Konzepte zu erstellen.

Der Antrag des KGV „Am Bernsbach 2“ e. V.: Rückbau Parzelle 3 zur Errichtung von 7 Parkplätzen ist ungültig, da die nötigen Pflichtangaben fehlen und nicht nachgeliefert wurden.

Der Antrag des Stadtverbandes Chemnitz der Kleingärtner e. V. zu Rückbaumaßnahmen in Kleingärtnervereinen ist so nicht genehmigungsfähig, weil die Beräumung eine Pflicht aus dem Pachtvertrag ist. In Bezug auf die demographische Umgestaltung der Kleingartenanlagen ist immer nur eine Einzelfallprüfung möglich und sind die konkreten Umgestaltungsziele zu benennen.

Bezüglich des Balls der Kleingärtner sollte hinsichtlich der damit verbundenen Würdigung des Ehrenamtes wie in den Jahren zuvor auch wieder eine gewisse Förderung erfolgen.

Herr Stadtrat Siegel und **Herr Stadtrat Leistner** informieren, dass zur Haushaltsberatung ein Antrag zur Erhöhung des Volumens des Fördertopfes gestellt werden wird. Es sei wichtig, dass förderfähige Maßnahmen vorbereitet werden.

Herr Peter sagt, dass es wichtig sei, zu klären, wie man mit Anträge zu Rückbaumaßnahmen umgeht, da diese eine Anlage auch aufwerten können.

Herr Mosch und **Herr Peter** sprechen sich für die Förderung des Balls der Kleingärtner aus, da er eine Würdigung des Ehrenamtes sei.

Herr Stadtrat Siegel macht deutlich, dass der Ball der Kleingärtner immer finanziell unterstützt wurde. Er betont auch, dass der Kleingartenbeirat Maßnahmen zur Aufwertung der Kleingartenanlagen unterstützt. Es gehe nicht um die Förderung von Beräumungen von Parzellen, sondern um eine Aufwertung von Kleingartenanlagen durch Umgestaltung. Das wäre förderfähig.

6 Bericht zum Stand der Entwicklung des Kleingartenparks in Gablenz (verantwortlich: Grünflächenamt)

Herr Prosch (Sachgebietsleiter SG 67.11) informiert, dass durch das Stadtplanungsamt und das Grünflächenamt geprüft wurde, ob es Fördermöglichkeiten gebe. Dies sei jedoch nicht der Fall. Die Finanzierung liege bei der Stadt und den Vereinen. Zunächst habe sich die Stadt einen eigenen Standpunkt gebildet und wird sich demnächst mit dem Stadtverband abstimmen.
Die Beschlussvorlage, welche die Grundlage für die weiteren Maßnahmen sei, wird

dem Stadtrat voraussichtlich im Mai vorgelegt. Genauere Informationen könne er in der übernächsten Sitzung geben.

Herr Stadtrat Leistner betont, dass mit den betroffenen Vereinen schon vor der Erstellung der Beschlussvorlage gesprochen werden müsse.

Herr Peter (sachkundiger Einwohner) findet es wichtig, dass nicht nur abstrakte, sondern konkrete Maßnahmen vorliegen, damit die Kleingärtner überzeugt werden können. **Herr Möstl** sagt, dass man ihnen vermitteln müsse, dass der Kleingartenpark ein Gewinn sei. **Herr Stadtrat Siegel** unterstreicht nochmals, dass bereits bei der Erarbeitung der Beschlussvorlage die Vereine einbezogen werden müssen, damit ihre Zustimmung und Mitarbeit gewährleistet werden.

Herr Stadtrat Siegel teilt mit, dass er die Stellungnahme des Stadtplanungsamtes schriftlich erhalten habe und sie an die Beiratsmitglieder weiterleiten wird.

7 Terminplan für den Kleingartenbeirat 2016

Herr Stadtrat Siegel schlägt als Sitzungstermine den 04.02.2016, 14.04.2016, 16.06.2016, 29.09.2016 und 24.11.2016 vor.

Die endgültigen Termine werden in der nächsten Sitzung beschlossen.

Sitzungsort im Jahr 2016 wird der Beratungsraum 118 im Rathaus sein, sofern nicht in der jeweils vorhergehenden Sitzung etwas anderes beschlossen wird.

Themen für das Jahr 2016 sind:

- Haushaltsplanung / Förderung von Maßnahmen für 2017/2018, da die Stadt Chemnitz künftig einen Zweijahreshaushalt haben wird
- Stadtkongress der Kleingärtner
- Stand der Umsetzung des Kleingartenparks
- Ordnung und Sicherheit
- Verkehrsanbindung der Anlage „Heimaterde“
- Sanierungsplanung für die Anlage „Lindenhöhe“
- Baumaßnahmen im Umfeld der derzeitigen Anlagen „Einigkeit“ und „Hechlerstraße“
- Themen im Zusammenhang mit der Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge, in dessen Nähe sich die Anlagen „Heimaterde“, „Sonnenseite“ und „Am schnellen Markt“ befinden

8 Verschiedenes

- **Herr Stadtrat Siegel** schlägt vor, dass die letzte Sitzung des Jahres in einem Vereinsheim eines Kleingartenvereins stattfindet. Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung. **Herr Stadtrat Leistner** bittet darum, dass ein Vertreter des Vorstands anwesend ist, um den Verein vorzustellen.
- **Herr Börner (Amtsleiter Amt 67)** informiert über die Zufahrt zur Anlage „Heimaterde“. Der Privateigentümer, über dessen Grundstück eine Zuwegung erfolgen sollte, habe der Maßnahme nicht zugestimmt. Die Zufahrt über die Glösaer Straße sollte durch die Deutsche Bahn AG hergestellt werden, allerdings sind weder die Stadt Chemnitz noch der Kleingartenverein „Heimaterde“ mit dem Ergebnis der durch die Bahn erfolgten Wegesanierung einverstanden. Insbesondere wurde die Wegeentwässerung nicht ordnungsgemäß ausgeführt. Dazu gibt es noch Klärungsbedarf. Da der Freistaat eine weitere Erschließung der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber plant, könnte darüber eine Zufahrt gewährleistet wer-

den. An dem südlich der Kleingartenanlage entlangführenden Weg wäre in einer Art Ringverkehr Platz für 100 Parkplätze – allerdings stehen dort bereits schon immer 40 Fahrzeuge. Es sei zudem nötig, den Weg vom dahinterliegenden Feld abzugrenzen. Die Kosten werden mit ca. 75.000 Euro für den in Rede stehenden Parkplatz oder ca. 120.000 Euro für den wegebegleitenden Parkstreifen geschätzt. Die dafür nötigen Mittel seien jedoch nicht im Haushalt geplant. **Herr Stadtrat Siegel** bittet darum, den Verein entsprechend zu informieren.

- **Herr Mosch** merkt an, dass der neue Baubürgermeister Herr Stötzer noch zu keiner Beiratssitzung anwesend war. **Herr Börner** betont, dass der Baubürgermeister großes Interesse an der Tätigkeit des Kleingartenbeirates hat, verweist jedoch auf die zeitgleich stattfindende Anwohnerversammlung zur geplanten Flüchtlingsunterkunft in Einsiedel, an der Herr Stötzer teilnimmt. **Herr Stadtrat Siegel** stellt fest, dass dies eine nachvollziehbare Situation sei.
- **Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** fragt, ob die Verwaltung den Abzweigungen von Wasser des Riedteichs in die angrenzende Gartensparte nachgehen könne. **Herr Prosch (Sachgebietsleiter SG 67.11)** informiert, dass der Unteren Wasserbehörde dies bekannt sei. Bei Vor-Ort-Kontrollen wurden jedoch keine Pumpen vorgefunden.
- **Herr Prosch** teilt mit, dass die Teilnehmer der Gartenamtsleiterkonferenz Anfang Oktober von Chemnitz und seinen Kleingartenanlagen sehr angetan waren.

9 Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Kempe (CDU-Ratsfraktion)** und **Herr Stadtrat Leistner (CDU-Ratsfraktion)** bestimmt.

* * *

Herr Stadtrat Siegel schließt die Sitzung.

09.11.2015 *H.-J. Siegel*
Datum Siegel
Vorsitzender
des Beirates

09.11.2015 *Chr. Kempe*
Datum Kempe
Mitglied
des Beirates

09.11.2015 *Leistner*
Datum Leistner
Mitglied
des Beirates

09.11.2015 *Haase*
Datum Haase
Schriftführer